



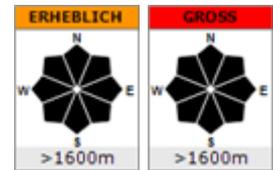
Prognose der Lawinengefahr für **Donnerstag 12. April 2018**

Ausgabezeitpunkt 16:00 Uhr vom Mittwoch 11. April 2018

MIT REGEN UND SCHNEE DEUTLICHER ANSTIEG DER LAWINENGEFAHR



Wo? Hauptgefahrenstellen (schwarz)



Was? Probleme



Lawinengefahr

Mit den vorhergesagten Niederschlägen steigt die Lawinengefahr deutlich an, gebietsweise erreicht sie STUFE 4, GROSS. Im restlichen Land kann man von ERHEBLICHER Lawinengefahr der STUFE 3 ausgehen. Unterhalb der Schneefallgrenze kann der Wassereintrag in die Schneedecke besonders in den niederschlagsreichen Südtaugebieten in allen Expositionen zu vielen Nassschnee- und auch Gleitschneelawinen führen. Diese Lawinen können aufgrund der teils mächtigen Altschneedecke gefährlich groß werden und damit auch exponierte Infrastrukturen erreichen. Oberhalb der Schneefallgrenze sorgt starker bis stürmischer Wind aus südlichen Richtungen zu großen Schneeverfrachtungen. Dieser Triebsschnee ist leicht auszulösen, aus stark eingeblasenen Hängen sind auch spontane Schneebrettlawinen möglich, die Teile der Altschneedecke mitreißen können. Die Bedingungen für Touren sind ungünstig, das Erkennen von Gefahrenstellen oft schwierig.

Zuverlässigkeit der Prognose: mittel

Allgemeine Situation

In der Nacht auf Donnerstag schneit und regnet es verbreitet und gebietsweise auch intensiv. Auch tagsüber hält der Niederschlag an, spätestens zum Abend hin klingt er allmählich ab. Die Schneefallgrenze liegt zunächst um 2000 m, sie sinkt ab, lokal sogar gegen 1200 m. Am meisten Niederschlag fällt dabei in den typischen Südtaulagen, hier sind bis zu 50 cm Neuschnee möglich, am wenigsten fällt voraussichtlich im oberen Vinschgau und Ahrntal. Die Schneedecke ist in mittleren und teils in hohen Lagen oft schon feucht, teils nass, nur hochalpin und im Schatten findet man noch trockenen Schnee.

Bergwetter

Verfügbar unter <http://www.provinz.bz.it/wetter/bergwetter.asp>



4/5 - groß/sehr groß



3 - erheblich



2 - mässig



1 - gering



nicht bewertet